



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Aus der ga[n]tz=||en Biblien des alten vnd || nawen
Testame[n]ts vil scho||ner spruche/**

[Leipzig?], [ca. 1520]

Ausz dem .lxxxviiij. psalm

urn:nbn:de:hbz:466:1-35498

sich in dir erfreuen.

¶ Auß dem. lxxxv. psalm

¶ O herz du bist groß/vnnd bist der wunder
werck thut / du bist alleinn goth. O herz fure
mich auff deinen weg.

¶ Auß dem. lxxxviij. psalm

¶ O Selig ist das volck das den Jubel weiß.
O herz in dem lecht deines angesichts werde
sie wandern vn̄ in deinem namen werden sie
den gantzen tag wone haben/ vn̄ in deiner ge
rechtigkeyt werden sie erhohert. Dan du bist
die herligkeit yrer stercke. Un̄ dein stercke vn̄
horn wirt in deinẽ wolgefallen erhohert. Dan
des herzen ist vnser annem̄g. Damals hastu
mit deinen heyligen geredt vn̄ zu ynen gesagt
Ich hab die hilff in dem mechtigen gesetz/ vn̄
den erwelten auß meinem volck erhocht. Ich
hab Dauid mein knecht gefundẽ/ Ich hab yn
mit dem heyligen oel gesalbt. Dan mein hand
wirt ym helfen/ vn̄ mein arm wirt in stercken.
Der feindt wirdt nichts in ym schaffen/ vnnd
der sohn der vngerechtigkeyt wirdt sich nicht
vndersteen ym zuschaden. Un̄ ich wil von sey
nem angesicht seine feindt abschneydẽ/ vn̄ die
so yn hassen in die flucht treybe. Un̄ mein war
heyt vn̄ barmhertzigkeyt seind mit ym/ vn̄ sein
sterck wirt in meinẽ namen erhocht werden.

¶ Auß dem. lxxxix. psalm

¶ O herz du bist vns wordenn die zusuflucht
von geschlecht in geschlecht.

L ij Auß